

Ansprechpartner für die Medien:

Lisa Meier (Pressereferentin)
Tel.: +49 89 4140-7973
Fax: +49 89 4140-4655
E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de

Medien: Fachmedien, Online-Medien
Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.093
Datum: 16. Januar 2015

PRESSEMITTEILUNG

KKNMS: Aktualisierung und Erweiterung des Informationsangebots für Neurologen

Patientenaufklärung und Qualitätshandbuch Dimethyl- fumarat ergänzt – Neu: Patientenaufklärung Alemtuzumab auf Englisch

München, 16.01.2015 – Aufgrund des im Herbst 2014 bekannt gewordenen PML-Falls unter Dimethylfumarat hat das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) die Patientenaufklärung und das Qualitätshandbuch zur Therapie mit dem Immuntherapeutikum aktualisiert. Zudem ist wegen der hohen Nachfrage die Patientenaufklärung zum Medikament Alemtuzumab nun auf Englisch übersetzt worden. Die neuen Patientenaufklärungen sind ab sofort auf der Website des Forschungsnetzwerks verfügbar, die Inhalte des Handbuchs können in der MS-App abgerufen werden.

„Die progressive multifokale Leukenzephalopathie ist eine schwerwiegende Nebenwirkung, auf die sowohl behandelnde Ärzte als auch Patienten unbedingt hingewiesen werden müssen. Es ist daher wichtig, dass behandelnde Neurologen ab sofort die neue Patientenaufklärung verwenden. Engmaschige Blutbildkontrollen sind unverzichtbar, um frühzeitig eine Gefährdung durch die PML zu erkennen“, so Prof. Dr. Bernhard Hemmer, Sprecher des Vorstands des KKNMS.

In der aktualisierten Version der Therapieempfehlung und der Patientenaufklärung wird der PML-Fall beschrieben und der Modus der Blutbildkontrollen dargestellt. Das KKNMS empfiehlt eine Bestimmung der

Leukozyten- und Lymphozytenzahl im Blut alle sechs bis acht Wochen. Werden bei den Untersuchungen Leukopenien unter 3000/ μ l oder Lymphopenien unter 500/ μ l festgestellt, rät das Netzwerk zu einem Aussetzen der Medikation.

Die Reihe der KKNMS-Qualitätshandbücher hat zudem mit der englischen Version der Patientenaufklärung zu Alemtuzumab eine weitere Ergänzung erhalten. Deren Erstellung war aufgrund der gestiegenen Anzahl von Patienten aus dem Ausland, die sich in Deutschland mit Alemtuzumab behandeln lassen, notwendig geworden.

Die aktualisierte Patientenaufklärung zu Dimethylfumarat und die englische Patientenaufklärung zu Alemtuzumab sind als PDF-Version auf der Website des KKNMS abrufbar (<http://www.kompetenznetz-multiplesklerose.de/fuer-experten> → Basis- bzw. Eskalationstherapie). Das aktualisierte Qualitätshandbuch zu Dimethylfumarat ist ab sofort in der MS-App des KKNMS verfügbar. Eine Neuauflage der Druckversion erfolgt im Sommer 2015.

Qualitätshandbücher des KKNMS:

Die KKNMS-Qualitätshandbücher sind mit der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN), dem Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN), dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) und dem Ärztlichen Beirat der Patientenorganisation DMSG abgestimmt. Bereits verfügbar sind Qualitätshandbücher zu den MS-Medikamenten Alemtuzumab, Dimethylfumarat, Fingolimod, Glatirameracetat (nur in der App), Mitoxantron, Natalizumab und Teriflunomid sowie zur Schubtherapie und zur Therapie in Spezialsituationen. Diese werden jährlich aktualisiert und können von Ärzten über die kostenlose KKNMS-App für Android und iOS eingesehen oder ebenfalls kostenfrei über sekretariat@kkn-ms.de bestellt werden (außer Glatirameracetat).

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert wurden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen.

Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.

Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)
Einsteinstraße 1 • 81675 München

Ansprechpartner für die Medien: Lisa Meier (Pressereferentin) • Tel.: +49 89 4140-7973
Fax: +49 89 4140-4655 • E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multiplesklerose.de